MailMan

MailMan ist ein webbasierter E-Mail-Klient von Endymion (http://www.endymion.com/). Dieses in Perl entwickelte CGI-Script gibt es in zwei Ausführungen: In der Standard-Edition, die am Rechenzentrum zum Einsatz kommt, werden nur grundlegende E-Mail-Funktionen unterstützt. In der Professional-Edition werden beispielsweise private E-Mail-Folder und Adressbücher unterstützt. Jedoch werden diese Daten in eine eigene Verzeichnisstruktur gespeichert, d. h. es werden zusätzlicher Festplattenplatz und eine Backup-Strategie benötigt.

Ein Vorteil von MailMan ist, dass von überall, wo ein Internet-Zugang und ein Web-Browser zur Verfügung stehen, E-Mails gelesen und versendet werden können. Zudem ist keine spezielle Browser-Einstellung notwendig. Die Konfiguration eines E-Mail-Programms (Netscape Messenger, MS Outlook etc.) wird damit überflüssig, was in Internet-Cafés oder bei anderen öffentlichen Internet-Zugängen in der Regel auch nicht möglich ist. MailMan ist für Bildungseinrichtungen kostenlos verfügbar, was einen breiten Einsatz in der Universität erlaubt. Es benötigt in der Standard-Edition keinen zusätzlichen Festplattenplatz, d. h. es werden keinerlei nutzerspezifische Daten auf dem Webserver gespeichert. MailMan unterstützt drei verschiedene Ansichten, und zwar zwei Frame-basierte und eine Frame-lose. Die beiden Ansichten mit Frames unterscheiden sich dahingehend, dass die eine Bilder als Knöpfe verwendet, während die andere HTML-Push-Buttons benutzt. Letztere reduziert die Ladezeiten, was vor allem für langsame Verbindungen wie Modem-Zugänge von Vorteil ist. Die Frame-lose Ansicht ist besonders gut für textbasierte Webbrowser wie Lynx geeignet.

Natürlich gibt es auch einige Nachteile. Es ist kein Adressbuch für private E-Mail-Kontakte vorhanden, jedoch kann indirekt der LDAP-Server (http://www.hu-berlin.de/ldap/) der HU zum Nachschlagen benutzt werden. Ebenso werden keine eigenen Mail-Folder für die Archivierung oder für Kopien gesendeter E-Mails unterstützt und ohne Cookies ist MailMan gar nicht nutzbar.

Benutzung

Der Zugriff ist sowohl über den Webserver der Humboldt-Universität als auch über den entsprechenden Secure-Server (zertifizierter Server) möglich (http://www.hu-berlin.de/rz/mailman/). Der Secure-Server hat den Vorteil, dass alle übertragenen Daten, vor allem

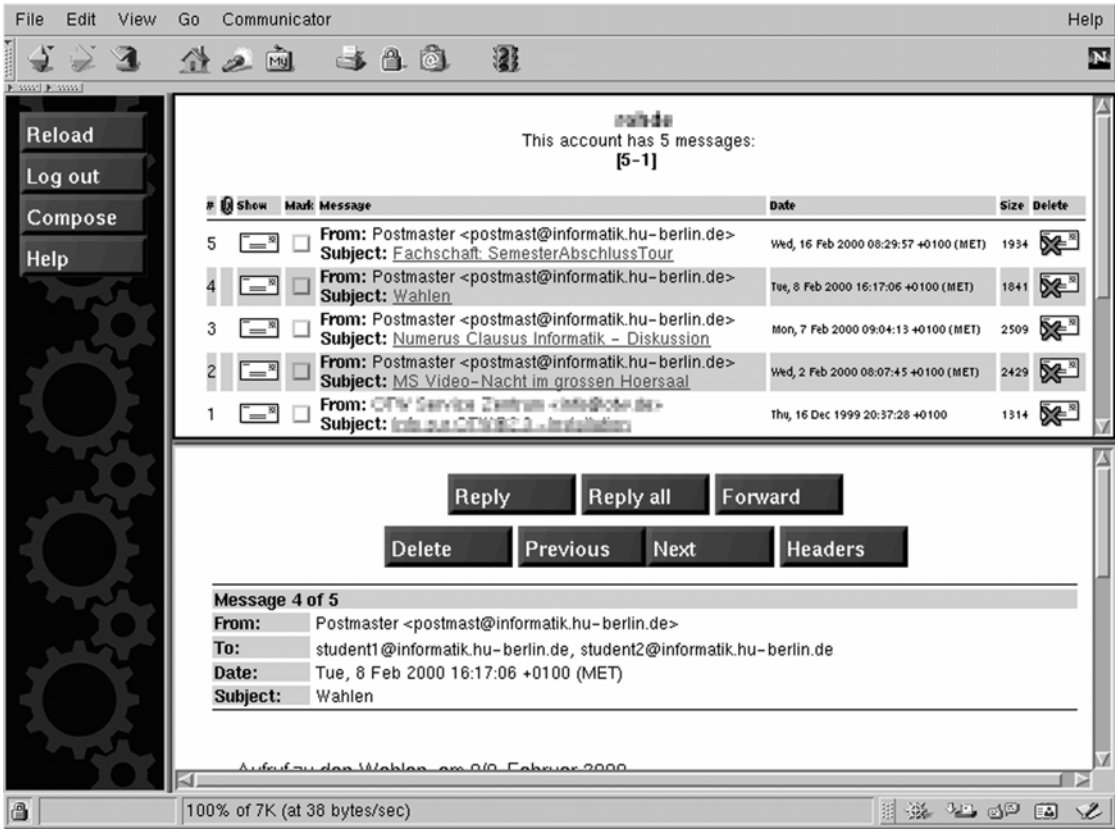

Abb. 1: MailMan-Benutzeroberfläche

auch die Account-Informationen, verschlüsselt werden. Das erhöht erheblich die Sicherheit, vor allem, wenn aus fremden Netzen auf MailMan zugegriffen wird.

Zuallererst muss sich ein Nutzer einloggen. Zurzeit können alle, die einen Account am Rechenzentrum, am Institut für Informatik oder am Institut für Psychologie besitzen, MailMan nutzen. Dazu muss neben dem Login und dem Passwort der entsprechende Server ausgewählt werden. Auch die Ansicht (mit Frames oder ohne) kann an dieser Stelle gewählt werden.

Nach dem erfolgreichen Einloggen werden die E-Mails direkt vom entsprechenden POP-Server geholt. Dabei werden die E-Mails weiterhin auf dem Server belassen, bis man sie mit MailMan löscht. In der Frame-basierten Ansicht sind im rechten Teil des Browsers zwei Frames zu finden. Im oberen werden die E-Mails aufgelistet, im unteren wird nach Auswahl einer E-Mail (durch Anklicken des Subjects bzw. des E-Mail-Icons in der Show-Spalte der Liste im oberen Teil) der E-Mail-Text angezeigt.

Im linken Teil des Browser befinden sich Knöpfe zum Erstellen einer neuen E-Mail (Compose), zum erneuten Holen der E-Mails (Reload), zum Ausloggen aus MailMan (Log out) und für die Online-Hilfe (Help). Es ist auch zu erwähnen, dass beim Verschicken einer E-Mail bis zu zwei Anhänge angefügt werden können. Dabei ist zu beachten, dass zu groß geratene E-Mails eventuell nicht ankommen, da viele Mailserver die E-Mail-Größe auf zwei Mega-Byte (2.048KByte) beschränken.

Neben dem Erstellen einer neuen E-Mail ist es möglich, E-Mails direkt zu beantworten (Reply-Knopf), an andere E-Mail-Adressen weiterzuleiten (Forward-Knopf), zu löschen, Attachments (Anhänge an der E-Mail) anzuzeigen bzw. herunterzuladen oder sich die Header-Informationen der E-Mail anzeigen zu lassen (Headers-Knopf). Diese Funktionen bzw. Knöpfe werden nach Auswahl einer E-Mail im unteren rechten Frame angezeigt.

Um MailMan zu beenden, muss sich der Nutzer auf jeden Fall ausloggen. Es ist auch empfehlenswert, den Browser immer zu beenden, um folgenden Nutzern nicht unwillkürlich Zugang zu den eigenen E-Mails zu verschaffen (beispielsweise über den Zurück-Knopf des Browsers).

Daniel Rohde
d.rohde@rz.hu-berlin.de